JAHRESBERICHT



MUSIKVEREIN ETTINGEN

15. 3. 80

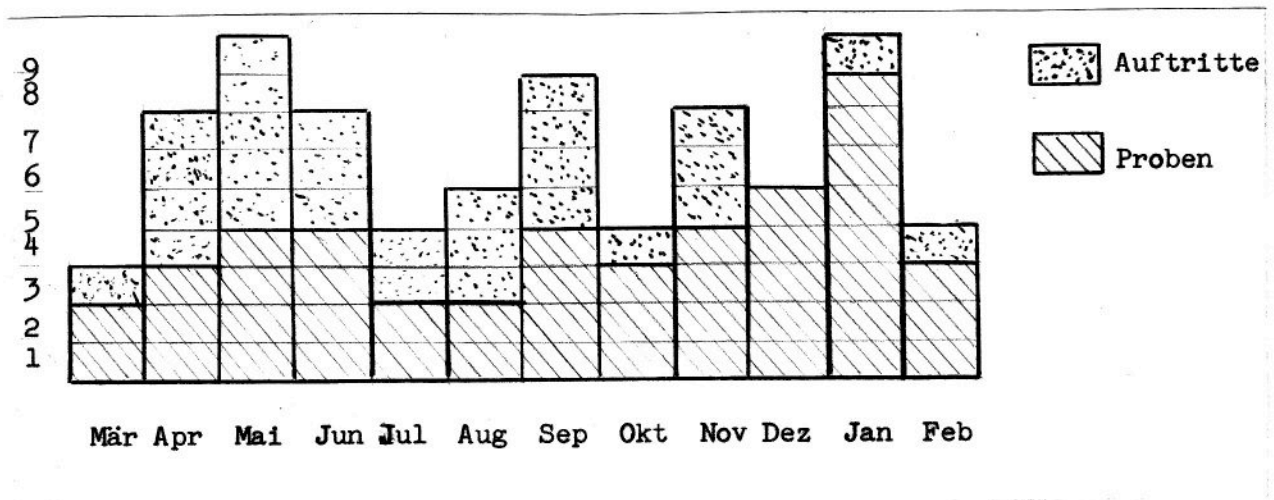
Umzug in Aarburg

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,
liebe Musikanten,

Der Jahresbericht des Präsidenten, soll das vergangene Vereinsjahr nocheinmal in Erinnerung rufen und die schönen, aber auch weniger angenehmen Ereignisse festhalten und somit für die Vereinszukunft wegweisende Anregungen geben.
Im vergangenen Vereinsjahr 1979/8o sind wir 72 mal zusammengekommen, was gegenüber den vergangenen Jahren eine leichte Abnahme bedeutet.

1975	76	77	78	79	
69	75	78	79	72	mal

Doch hatten wir in einigen Monaten recht streng, trafen wir uns im Mai doch 4 x in den Proben und 5 x in der Oeffentlichkeit.
Die untenstehende Graphik zeigt das Zusammentreffen pro Monat im vergangenen Vereinsjahr.



Zusammenfassend: 47
(44) Musikproben
9 Dorfanlässe wovon 2 x Tanzmusik
3 in eigener Sache Herbstfest / Ausflug / Jahreskonzert
7 Anlässe auswärts
9 Ständeli
72

Zu den Anlässen ausserhalb des Dorfes:
Am 28. April gaben wir anlässlich der Uniformenweihe des Musikvereines Therwil ein Konzert, das beim Publikum Gefallen fand.
Am 6. Mai traten wir auf dem Petersplatz in Basel bei sonnigem, aber kühlem Wetter am Paraplegikerfest auf, wo wir zwei Stunden mit leichter Unterhaltungsmusik die vielen Festbesucher unterhielten. Die spontane Zusage von Euch allen zum Mitwirken an diesem Fest, hat sicher nicht nur mir gefallen, wird doch der Reingewinn für einen guten Zweck verwendet.



Grosser Festbetrieb mit zahlreichen Platzkonzerten am Paraplegiker-Fest.

Schon am folgenden Tag musizierten 12 Musikanten in urchigen Sennenkitteli an der Aufrichte des neuen MIBA Gebäudes in Basel. Als Gage gab es ein gutes Fondue und einen Geldbetrag, welchen wir aber in die Sennenkitteli umwandelten. Anschliessend wurde im Restaurant Schützenstube noch lange über Mitternacht musiziert.
Ende Mai spielten wir am Sonntag in Arlesheim zur Uniformeneinweihung.

Den kant. Musiktag in Zunzgen besuchten wir am Sonntag 17.6. mit dem Car. Das Vortragsstück ist uns laut Bewertung recht gut gelungen, obwohl wir uns mit einem Minimum an Musikproben begnügten. Die Uniformenweihe in Allschwil am 27.Juni war für uns ein grosser Erfolg und das Publikum forderte mehrere Zugaben, obwohl wir erst um 23^{00} Uhr spielten. Die von uns vorgetragenen Stücke waren relativ einfach, aber gefällig und modern.
Zum Abschluss der auswärtigen Anlässe spielten wir in Aesch am Sonntag 2. Sept zur Uniformeneinweihung. Auch hier sind wir mit unserem Repertoire gut angekommen, nicht zuletzt wegen des Marsches von René " s'Lied vom Aescher Wy ".

Zu den Anlässen im Dorfe ist aufzuzählen:
7 Geburtstagsständeli, wobei das eine erst 5 Minuten vor Mitternacht bei Frau Monika Kron "Christelijosi" vorgetragen wurde; Dahrlehenskasse, Weisser Sonntag, Banntag, Muttertag, abholen der Schützen, Pfarrinstalation vo Frau M.Manz, Totenehrung, Einweihung des neuen Feuerwehrautos und die Patria Messe am Bettag, an welchem 7 Bläser mit dem Kirchenchor mitwirkten.
Das Sauserfest ist uns in allen Teilen gut gelungen. Obwohl wir am Sonntag kaltes Wetter hatten und nicht im Freien spielen konnten, haben uns doch recht viele Gäste besucht.
Das Jahreskonzert 1980 wird uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben, da der ganze zweite musikalische Teil bei unseren Gästen wahre Begeisterung auslöste, was sich



sehr possitiv auf alle Bläser auswirkte. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei René bedanken für seinen Einsatz und die,für unseren Verein,gute Auswahl von Musikstücken.

Zum Abschluss der Zusammentreffen ist der Ausflug mit unseren Frauen nach Bad Meltingen zu erwähnen. Obwohl der Car mit 2o Minuten Verspätung in Ettingen eintraf, war die Stimmung gut und sie steigerte sich während des Nachtessens und der Unterhaltungsmusik des Duos Huber bis bis zur Abfahrt stetig. Dieser Ausflug war auch als Dankeschön an unsere Frauen und Mütter gedacht,die zu Gunsten unseres Vereines auf manches verzichten müssen und doch immer zur Stelle sind, wenn unser Verein ein Anlass durchführt.

Das Vereinsvermögen ist um ca Fr 4ooo.- gesunken, da wir im vergangenen Jahr einige Musikinstrumente in der Abrechnung haben.Es sind dies: I Bass, I Horn, I Cornet und 2 Trompeten. Ich bin aber überzeugt, dass wir das Geld gut angelegt haben, sowohl in der Ausbildung der Jungmusikanten, wie auch in den neuen Instrumenten.

Liebe Musikkameraden, das Vereinsleben gibt jedem viele angenehme Stunden und sicher auch ein Gefühl von Kameradschaft und innerer Verbundenheit. Das alles ist nicht selbstverständlich und es braucht von jedem seinen Beitrag. Dass die vergangenen Anlässe mit relatif wenig Aufwand durchgeführt werden konnten, ist der Verdienst von Euch allen und ich danke Euch dafür. Das Mitmachen im Verein soll für alle eine angenehme Abwechslung zu Beruf bedeuten und dazu gehört auch der Probenbesuch. Wir haben jetzt mehrere junge Mitglieder auf die wir,wie ich hoffe,zählen können und die in der Zukunft unseren Verein führen müssen. Damit sie das können und auch wollen,soll die Kameradschaft und das musikalische Können in unserem Verein,durch das Mitmachen von allen,gefördert und erhalten bleiben.

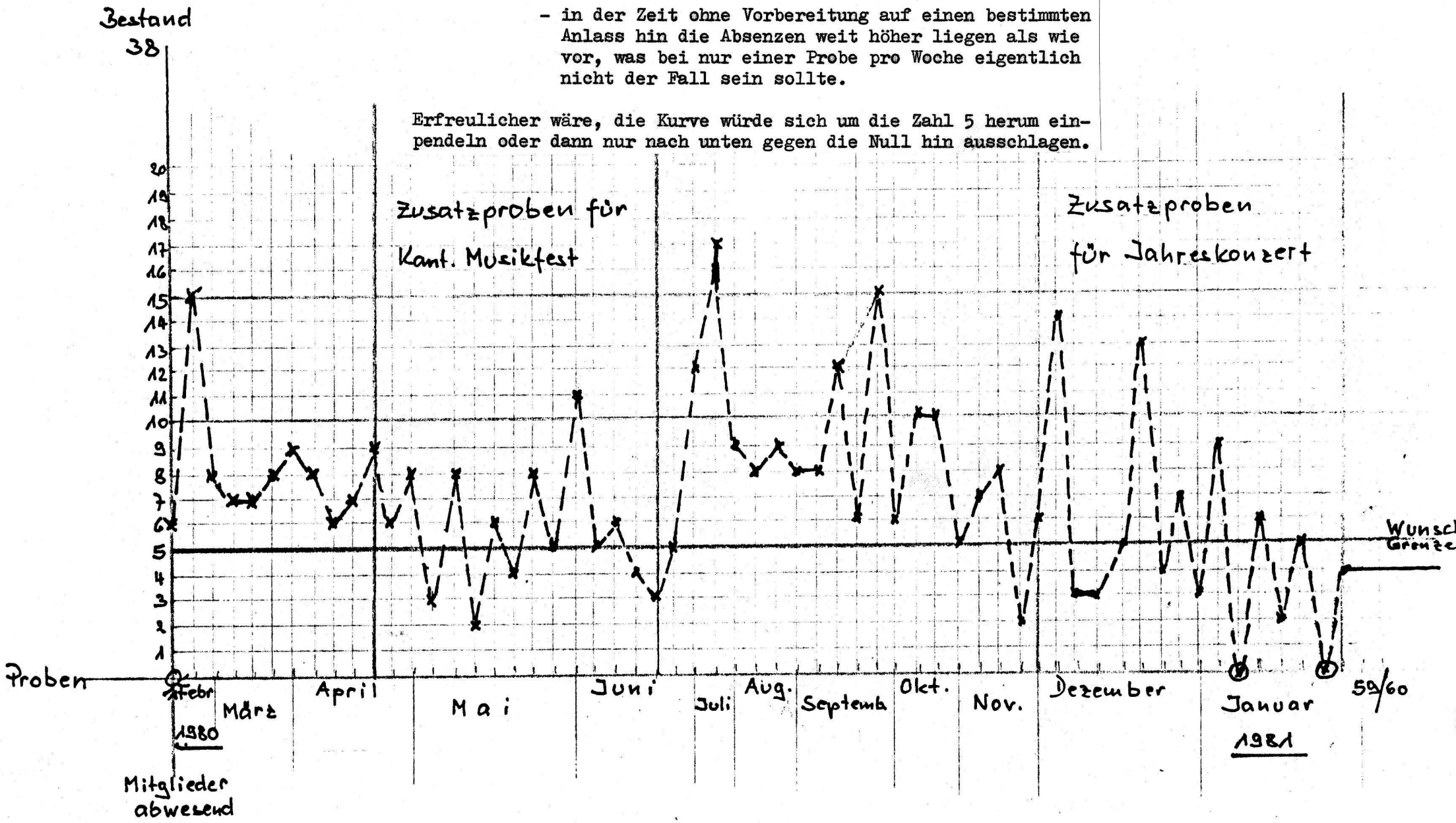


Euer Präsident Hugi Kauf

Die Graphik sagt aus, dass

- in der Zeit der Vorbereitung auf das Kantonale Musikfest in Therwil und auf das Jahreskonzert hin während jeweils zwei Wochen (mit Zusatzproben) der Probenbesuch erfreulich war (doppelte Anzahl Proben)
- in der Zeit ohne Vorbereitung auf einen bestimmten Anlass hin die Absenzen weit höher liegen als wie vor, was bei nur einer Probe pro Woche eigentlich nicht der Fall sein sollte.

Erfreulicher wäre, die Kurve würde sich um die Zahl 5 herum einpendeln oder dann nur nach unten gegen die Null hin ausschlagen.



MUSIKVEREIN ETTINGEN

P r o b e n b e s u c h vom 6. Februar 1979 - 25. Januar 1980

Anzahl Proben 47

Präsenz	abwesend	an Anzahl Proben	
	0	2	20. Feb. 79/19. Juni 80
	1	1	25. Jan. 80 (Hauptprobe)
	2	2	27. März/17. April 79
	3	6	
	4	6	
	5	3	
grösste Häufigkeit	6	6	
	7	4	
	8	6	
	9	2	
	10	4	
	11	1	13. März 79
	12	1	6. Dezember 79
	13	2	5. April/3. Juli 79
	14	1	27. September 79
		47	

- vom 14. August 1979 bis zum Jahreskonzert am 26. Januar 1980 haben mit Ausnahme an 3 Proben stets 4 und mehr Mitglieder sich ferngehalten, resp. über das ganze Vereinsjahr betrachtet waren an 36 Proben 4 oder mehr Mitglieder abwesend
- die Statistik sagt weiter aus:
  wenn aufgrund der Absenzhäufigkeit alle Mitglieder zur gleichen Zeit wegbleiben, so ergibt sich - auf die einzelnen Register bezogen - folgende "Konzentration":

Register:	Bass	abwesend während	1½ Proben
	Cornet		5
	Trompete		8 2/3
	Waldhorn		9
	Tenorhorn		9 1/3
	Schlagzeug		9½
	Klarinette		10.4
	Posaune		10 2/3
	Bariton		11

./.

- übers ganze Vereinsjahr in Proben waren abwesend:

0 x Stöcklin Anton
1 Schmidlin Daniel
2 Ruchti Heinz

---

3 x Jud André
Kraft Toni
Kron Josef
Thüring Anton (Bass)

4 x Grenal Camille
Haberthür Alfred
Kraft Hugo
Thüring Ambros

5 x Brodmann Peter
Frei Martin
Steiger François

6 x Kaufmann Fritz
Kaufmann Paul

7 x Ruchti Josef
8 x Schneider Cornel

9 x Herzog Guido
Kron Marcel
Reinprecht Karl
Thüring Hansruedi
10 x Hügin Leo
11 x Lustig Urs
Thüring Alfred
12 x Thüring Anton (Waldhorn)
13 x Gerber Andreas
Schatz Beat
Schneider Josef
14 x Thüring Matthias
15 x Manser Albert
17 x Heinis Thomas
Martin Heinz
21 x Zahn Markus / 22 x Schneider Thoma

15. März 1980
René Martin